

## Venedig mit den Augen der Dichter



© stocksnapper/iStock

### **Spüren Sie dem ewigen Zauber der Serenissima nach: Poetische Spaziergänge, Lesungen vor Ort und Kunstbetrachtungen mit Peter Vollbrecht**

Die ersten Frühlingstage oder ein milder Spätherbst in Venedig – ein Gesamtkunstwerk aus Wasser, Palästen und Brücken, aus großer Geschichte und Legenden! In ihrer Blütezeit war die Lagunenstadt ein Synonym für Lebenslust und Sinnlichkeit. Künstler hat Venedig seit jeher fasziniert, und die Stadt inspiriert bis heute. Von keiner anderen Stadt geht dieser berückende Zauber aus. Und wenn man Venedig in den Wintermonaten besucht, dann ist es, als träte man ganz persönlich ein in die tausendjährige Geschichte dieser Stadt. Betrachten und erleben Sie auf Spaziergängen und Bootsfahrten Venedig einmal ganz anders – durch die Augen der Literaten. Lassen Sie sich leiten und anregen durch Texte von Goethe, Lord Byron, George Sand, John Ruskin, Rainer Maria Rilke, Marcel Proust, Thomas Mann, Ernest Hemingway, Hanns-Josef Ortheil oder Hermann Hesse und anderen

**Termine:** 11.03.2019, 09.11.2019

**Dauer:** 6 Tage

**Preis:** ab 1.890 €

## Höhepunkte der Reise

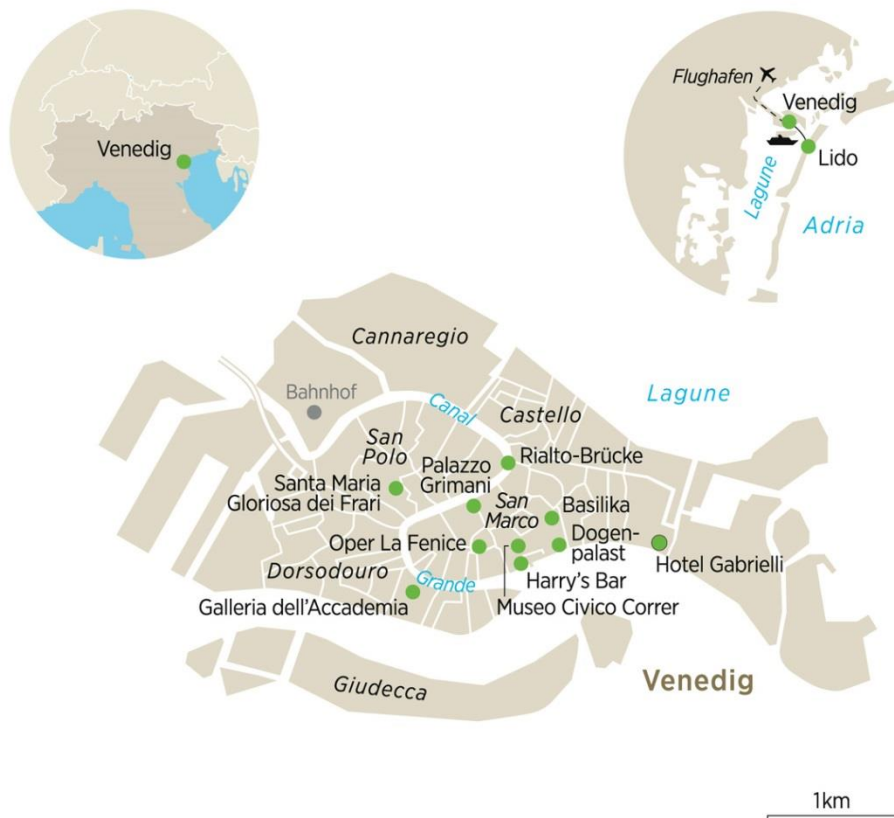
- Literarische Exkursionen in der Lagunenstadt
- Erzählte Stadtgeschichte
- Poetische Gondelfahrten
- Intensive Begegnungen in literarisch-philosophischen Gesprächen

## Ihre Reiseleitung

### Dr. Peter Vollbrecht

Der freiberufliche Philosoph Dr. Peter Vollbrecht, geboren 1953, gründete 1997 nach vielen Jahren der Lehrtätigkeit an den Universitäten von Bayreuth, Heidelberg und New Delhi das Philosophische Forum in Esslingen. Er entwickelte das Konzept des philosophischen Cafés und der philosophischen Reisen, deren Themen und Ausgestaltung er erarbeitet. Peter Vollbrecht gelingt es auf seinen Reisen, das Ambiente für kommunikative Ereignisse zu kreieren, er moderiert die Gespräche und geht dabei einfühlsam auf die intellektuellen wie emotionalen Bedürfnisse der Teilnehmer ein.

## Ihr Reiseverlauf



### **1. Tag: Ankunft**

Bei einem Begrüßungscocktail im Hotel Gabrielli lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen, anschließend stellt Ihnen Peter Vollbrecht die Dichterpersönlichkeiten vor, auf deren Spuren Sie in den kommenden Tagen wandeln – auf Spaziergängen durch Gassen, über Brücken und während romantischer Bootsfahrten auf den Kanälen der Stadt. Nach dem Abendessen können Sie bei einem kurzen Spaziergang Fühlung aufnehmen mit dem venezianischen Flair.

### **2. Tag: Die Erotik des Verfalls**

*Goethe, Lord Byron und John Ruskin*

Gleich nach dem Frühstück beginnen wir mit unseren literarischen Streifzügen auf den Spuren dreier recht gegensätzlicher Künstler. Goethe besuchte Venedig für ein paar Wochen während zweier Aufenthalte, Lord Byron lebte hier auf großem Fuße drei Jahre lang, und John Ruskin zeichnete fast jeden Palast der Stadt. Goethe suchte Kenntnisse zu gewinnen über Wirtschaft und Handel, über die politische Organisation und natürlich: über die reichen Kunstschatze der Stadt. John Ruskin stemmte sich gegen den Verfall seiner »Paradiesstadt«. Lord Byron bändelte, wo es nur ging, mit den Venezianerinnen an und hinterließ eine pralle erotische Literatur. Sie erkunden zu Fuß den ruhigen Stadtteil Castello (mit Besuch des Palazzo Grimani), und hören dabei literarische Texte, vorgetragen von Peter Vollbrecht. Während einer Gondelfahrt folgen Sie den Literatur gewordenen Fantasien des Lord Byrons.

### **3. Tag: Politische Macht und Künstlertum**

*Rainer Maria Rilke und Thomas Mann*

Szenenwechsel ins zwanzigste Jahrhundert: Zehnmal besuchte Rainer Maria Rilke die Lagunenstadt, hier entstanden so berühmte Gedichte wie »San Marco«, »Ein Doge« oder »Spätherbst in Venedig«. Vom »Doktor Serafico« geleitet, wie ihn seine Gönnerin Marie von Thurn und Taxis nannte, erwandern wir das Viertel San Marco, besuchen den Dogenpalast und die Basilika und betrachten ein Bild von Carpaccio im Museo Civico Correr, das Rilke zum Gedicht »Die Kurtisane« inspirierte. Zwischendurch darf ein Besuch in Harry's Bar nicht fehlen, wo Ernest Hemingway mit Vorliebe seinen Whisky trank. Literarisch hat Rilke den Fisch- und Gemüsemarkt an der Rialto-Brücke und das ehemalige jüdische Ghetto im Viertel Cannaregio kommentiert. Am frühen Nachmittag setzen wir mit dem Vaporetto über zum Lido und tauchen im Grandhotel Excelsior ein in Thomas Manns Künstlernovelle »Der Tod in Venedig« (Thomas Mann residierte damals im Grand Hotel des Bains, doch das Hotel ist seit 2010 geschlossen), dessen Visconti-Verfilmung abends auf dem Programm steht.

#### **4. Tag: Die unglückliche Liebe selbstbewusster Frauen**

*Veronica Franco, Gaspara Stampa und Georges Sand*

Shakespeares Jago träufelt das Gift der Eifersucht in Othellos Ohren: Venezianerinnen seien untreu, er möge ein wachsames Auge auf seine Gattin Desdemona haben. Nun, das war ein übles Gerücht, genährt aus einem Venedig-Mythos, der bis in die Renaissance zurückreicht: die selbstbewussten Kurtisanen der Stadt. Sie kleideten sich wie die adligen Damen, gefielen den Männern und verdichteten ihren Schmerz in Versen, so wie Veronica Franco und Gaspara Stampa, die Rilke in der ersten Duineser Elegie erwähnt. Eine weitere starke Frau war die Schriftstellerin Georges Sand, die in literarischen Briefen ihre unglücklichen Liebschaften verarbeitete. Die literarischen Orte liegen heute im Dorsoduro, wo wir auch den Kunstwerken der Galleria dell' Accademia einen Besuch abstatten. Ein Cappuccino am Zattere? Und wenn der ganze Tag von der Liebe handelt, welcher Ort wäre passender für große Gefühle als die Oper La Fenice (optional)?

#### **5. Tag: Die Magie der Stadt**

*Hermann Hesse, Ezra Pound und Hanns-Josef Ortheil*

Der morbide Zauber Venedigs kann den Geist verwirren – wie im Falle des amerikanischen Dichters Ezra Pound, der sich auf die Seite Mussolinis schlug, wofür ihm nach Kriegsende ein Hochverratsprozess gemacht wurde. Eine zweite Gondelfahrt zur blauen Stunde bringt Sie den romantischen Stimmungen Hermann Hesses näher, und Hanns-Josef Ortheil beschwört für uns die Magien des nächtlichen Venedigs. Auf unseren literarischen Spaziergängen streifen wir heute durch die Sestieri San Polo und Santa Croce mit einem Besuch der prächtigen Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari. Vor dem Abschiedessen summiert Ihnen Peter Vollbrecht noch einmal die literarischen Höhepunkte dieser Tage.

#### **6. Tag: Abschied von Venedig**

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre individuelle Rückreise oder verlängern Ihren Aufenthalt in der Serenissima.

### **Ihre Unterkunft**

Hotel Gabrielli \*\*\*\*, Venedig (5 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

## Generelle Hinweise

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

## Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **19 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

| Beginn     | Ende       | Anzahl Teilnehmer | Preis   | EK-Zuschlag |
|------------|------------|-------------------|---------|-------------|
| 11.03.2019 | 16.03.2019 | Min. 12, Max. 20  | 1.890 € | 280 €       |
| 09.11.2019 | 14.11.2019 | Min. 12, Max. 20  | 1.890 € | 280 €       |

Preise pro Person

### Aufpreise Zimmer-Upgrade

Superior-Zimmer: 30 € p. P./ Nacht

Lagunenblick: 60 € p. P./ Nacht

## Enthaltene Leistungen

- Fünf Übernachtungen im Hotel Gabrielli inklusive Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen im Hotel und 2x Abendessen in lokalen Spezialitätenrestaurants
- Eintritte, Besichtigungen und Transfers laut Programm
- Seminar und ausführliches Seminarskript
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

### **Nicht enthaltene Leistungen**

- An- und Abreise nach/von Venedig
- Opernkarten im Teatro Fenice
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

### **Kooperationspartner**

Philosophisches Forum Esslingen

### **Ihre Ansprechpartnerin**

Jana Wiepcke  
Telefon: 040-3280-496  
Fax: 040-3280-105  
E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:  
[www.zeitreisen.zeit.de/venedig-philo](http://www.zeitreisen.zeit.de/venedig-philo)

Änderungen vorbehalten! Stand 08.08.2018